

Stadtspiegel Iserlohn, den 04.03.2019 Iserlohn



Susanne Rabe (l.), Andrea Weber-Baumann (2.v.l.) und Manuela Fidler (r.) überreichten den symbolischen Scheck an Johanna Schwarte (2.v.r.) vom Caritasverband - auch im Namen vom an der Aktion beteiligten Zumba Instructor Klaus Schotte, der zum Fototermin verhindert war. Foto: Eck

1.005 Euro für „ZeitGESCHENK“ ertanzt

Erlös der Zumba Charity des SC Hennen für ambulanten Hospizdienst

Iserlohn. Da hatten die Organisatoren das richtige Händchen: Nach der 1. Zumba Charity im vergangenen Jahr, die 800 Euro einbrachte, konnte mit der 2. Auflage im Januar das Ergebnis noch getoppt werden. Für Spaß aller Beteiligten war auch gesorgt.

Die stolze Summe von exakt 1.005,30 Euro konnten die drei Trainerinnen des SC Hennen - Manuela Fidler, Andrea We-

ber-Baumann, Susanne Rabe - jetzt in den „ZeitGESCHENK“-Räumlichkeiten in St. Josef/Iserlohner Heide übergeben. Eine wesentliche Aufgabe des ambulanten Kinder- und Familienhospizdienstes besteht in der Unterstützung von Familien, damit Betroffene bis zum Lebensende zu Hause und im vertrauten Umfeld bleiben können, und ihnen angemessene ärztliche, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Begleitung zu ermöglichen. Und da ZeitGESCHENK sich größtenteils aus

Spenden finanziert, zeigte Johanna Schwarte sich entsprechend erfreut über die stolze FC-Spende, die u.a. durch das Eintrittsgeld und freiwillige Spenden bei der Zumba Charity zusammengekommen ist. Viele hatten da gern ins Portemonnaie gegriffen, ein junger Teilnehmer hatte gar sein Sparschwein geschlachtet nach dem Motto „Jeder Cent zählt!“ - Um genau das deutlich zu machen, hatten die Organisatoren die „krumme“ Spendensumme auch nicht gerundet.

(peck)